



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

## **Mattias Ekström bei Sportunfall verletzt**

- **Bruch des linken Handgelenks**
- **Teilnahme am Wasalauf abgesagt**

**Ingolstadt, 18. Februar 2011 – Audi-Werksfahrer Mattias Ekström (32) hat sich bei einem Sportunfall das linke Handgelenk gebrochen. Der Schwede musste deshalb seine geplante Teilnahme am berühmten Wasalauf Anfang März absagen. Rechtzeitig zum Beginn der DTM-Saison 2011 am 1. Mai auf dem Hockenheimring soll das Rehabilitations-Programm abgeschlossen sein.**

Duplizität der Ereignisse: Vor einem Jahr zog sich Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen beim Tennisspielen mit seinem Sohn einen Riss der Achillessehne am linken Fuß zu. Nun erwischte es Mattias Ekström: Im Trainingslager mit seinen Teamkollegen stürzte der Audi-Pilot beim Volleyballspielen so unglücklich, dass er sich das linke Handgelenk brach.

Damit beginnt für Ekström, dessen Lebensgefährtin Heidi im April ein Kind erwartet, nun ein Wettlauf gegen die Zeit. Rechtzeitig bis zum Saisonauftakt am 1. Mai will der Schwede wieder fit sein. „Mattias muss nun rund vier Wochen Gips tragen, danach beginnt das Aufbautraining für die Muskulatur“, erklärt Audi-Teamarzt Dr. Christian John, der Ekström nach seinem Unfall sofort medizinisch versorgte. „Wir hoffen alle, dass die Heilung gut verläuft und Mattias in Hockenheim an den Start gehen kann.“

„Wir wünschen Mattias alles Gute und eine möglichst schnelle Genesung“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Ich bin sicher, dass er alles dafür tut, um bis Hockenheim wieder voll einsatzfähig zu sein. Wir werden ihn dabei voll unterstützen.“



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi verkauft. Im Jahr 2009 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 insgesamt € 11,6 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern. Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2010 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 8. März 2011 in Ingolstadt.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.